

# Rönser Blättle



Gemeindeinformation 03/15  
September 2015



## Rönser Senior/innen zu Besuch auf der Alpe Els

Unsere Themen:

**Am 1. August 2015 lud die Gemeinde Rös alle Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug auf die Alpe Els ein.**

20 Rönser Senior/innen folgten der Einladung der Gemeinde und fuhrten gemeinsam mit Bgm. Anton Gohm, Mitglieder der Gemeindevertretung und des Alpausschusses auf die Alpe Els, wo sie bereits freudig vom Alppersonal, der Familie Geiger aus Schoppernau, erwartet wurden. Nach einer kurzen Besichtigung stellte Alpobmann Magnus Vonbrül jun. den Besuchern die in den letzten Jahren getätigten Investitionen vor. Alpmeister Mambert

Vonbrül informierte über die Alpbewirtschaftung. Bei einem gemütlichen Hock im Alpstüble wurde



den Senior/innen von den Junghirten eine zünftige Brettljause serviert. Um 18.00 Uhr ging es dann zurück nach Rös. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im Gasthof Löwen, bei welchem auf einen gelungenen Seniorennachmittag angestoßen wurde.



- Alpe Els
- Vorwort Bürgermeister
- Informationen aus dem Gemeindeamt
- JKA Walgau
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Volksschule Rös
- Kindergarten Rös
- Obst- und Gartenbauverein
- Funkenzunft Rös
- Seniorenbund
- Männerchor Schlins-Rös
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Termine/Adressen



## Bewirtschaftung

### Alpe Els

Zur Bewirtschaftung wurde die Alpe Els an die Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els verpachtet. Dieser Alpgemeinschaft gehören alle Rönser Landwirte an. Alpmeister ist Magnus Vonbrül sen. Die gemeindeeigene Alpe umfasst 257,5 ha Fläche. Davon werden 90 ha als Weidefläche genutzt. Im heurigen Sommer wurden 28 Milchkühe und 70 Stk. Jungvieh auf der Alpe Els gealpt. Die Alpzeit für Kühe beträgt 70 Tage, für Jungvieh 100 Tage. Während des Alpsommers wurden von der Älplerfamilie Geiger aus Schoppernau ca. 3000 kg Bergkäse produziert.

## Übernachtungsmöglichkeit

Im ausgebauten Alpgebäude haben alle Rönserinnen und Rönser die Möglichkeit, einige erholsame Tage in herrlicher Landschaft zu genießen. Das Alppersonal freut sich über Ihren Besuch.

Kostenbeitrag/Nacht  
€ 3,50/Erwachsenen  
Kinder frei!



## Alpe Els - Investitionen 2005 - 2015

Zur Verbesserung und der Erhaltung des Alpbesitzes wurden in den letzten 10 Jahren € 156.100,-- in die Alpe Els investiert. Die Förderung durch das Land Vorarlberg beträgt ca. 50%.

### 2005 - 2015

Erhöhung Sennkessel, Salzwanne, Käsepresse, Beleuchtung, Neugestaltung Rönser Zimmer, Käsekeller	15.000,--
Wegerhaltung, 2 Stk. Weiderost	10.000,--
Instandhaltung Gebäude	13.000,--
Trinkwasseruntersuchung Hochwasserschaden, Alpeinsätze	10.000,--
Löhne	18.000,--

### 2010 - 2013

Wasserversorgung 10 Brunnen Quelle Munteleboden	53.800,--
Jauchekasten	28.000,--

### 2015

Aggregat + Tank	8.300,--
-----------------	----------

**Gesamt:** 156.100,--

## Danke.....

an alle freiwilligen Helfer, die beim jährlichen Alpeinsatz teilnehmen und auch während des Jahres auf der Alpe Els mithelfen. Dadurch kann auch für die Zukunft eine gute und erfolgreiche Alpbewirtschaftung sichergestellt werden.

*Bgm. Anton Gohm  
Alpausschuss*



## Alpabtrieb

Nach einem erfolgreichen Alpsommer fand am 22. August der traditionelle Alpabtrieb der Kühe von der Alpe Els statt. Nach 3 Stunden Fußmarsch von der Alpe Els über den

Muttersberg nach Nüziders kehrte das Alppersonal mit dem geschmückten Vieh gesund ins Tal zurück und konnte vollzählig an die Landwirte übergeben werden.



## Herzlich Willkommen in Röns

**Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.**

### Zugezogen sind:

**Rocks Jasmine**, Grauschweg 115  
**Dr.-Ing. Rocks Alexander**,  
Grauschweg 115  
**Rocks Helena**, Grauschweg 115

**Lumaca-Simone Nadine**,  
Dorfstraße 7/3  
**Lumaca Stefano**, Dorfstraße 7/3

**Jandl Herbert**, Dorfstraße 7/4

**Grützke Vincent**,  
Quadernweg 53/1

### Geburten:

**Schweier Leonie**, Höfleweg 51/1  
**Summer Linus Johann**,  
Dorfstraße 18  
**Schrall Adam**, Dorfstraße 15  
**Gohm Anna Veronika**,  
Dorfstraße 32/2

*Bgm. Anton Gohm*

## Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Rönserinnen und Rönser,  
viele Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung und sind auf unsere Hilfe angewiesen. Wir alle müssen diese Herausforderung gemeinsam meistern. In unserer Ge-*



**Bgm. Anton Gohm**

*meinde wurden bereits in der Vergangenheit immer wieder Flüchtlinge im „Haus 33“ untergebracht. Dank engagierter Rönserinnen und Rönser ist es gelungen, diese Familien während ihres Aufenthaltes ins Dorfleben zu integrieren. Aufgrund der momentanen Flüchtlingswelle wurde von der Gemeinde Röns für die Caritas eine weitere Wohnung für die Unterbringung von Asylanten zur Verfügung gestellt. Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, euch für eure bisherige Hilfestellung zu danken, sei es durch Kleider- und Sachspenden sowie auch durch ein freundliches Gespräch mit den Flüchtlingen und euch um eure weitere Unterstützung bitten.*

*Bgm. Anton Gohm*

## Landesauszeichnung für Bgm. Anton Gohm



Am 8. Juni 2015 wurden im feierlichen Rahmen vier amtierende sowie fünf ehemalige Bürgermeister

von Landeshauptmann Markus Wallner ausgezeichnet. Den Geehrten wurde für die erfolgreiche Arbeit im Dienste der Bürgerinnen und Bürger gedankt.

Bgm. Anton Gohm wurde für mehr als 25 Jahre Amtszeit das „Silberne Ehrenzeichen“ des Landes Vorarlberg verliehen.

## Informationen aus dem Gemeindeamt

### Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die Gemeinde wurde vom Amt der VlbG. Landesregierung informiert, dass für die Heizperiode 2015/16 wieder ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen vorgesehen ist.

Anträge können im Zeitraum vom **19. Okt. 2015 bis 12. Feb. 2016** beim Gemeindeamt eingebracht werden. Detaillierte Informationen zum Heizkostenzuschuss erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

### VlbG. Landesblindensammlung



Der Vorarlberger Blinden- und Sehbehindertenverband sucht für das Gemeindegebiet Röns freiwillige Sammler. Personen, vor allem Schüler und Jugendliche die daran interessiert sind, im Bereich des Gemeindegebietes Röns bei der Haussammlung im Oktober mitzuwirken, werden gebeten, sich beim Gemeindeamt zu melden. (Tel. 8144-11) Auch in diesem Jahr gilt die Regelung, dass die Sammler prozentuell am Sammelergebnis beteiligt sind.

### TELEFONVERZEICHNIS

Um das Telefonverzeichnis möglichst aktuell zu halten, bitten wir Sie, Ihren Telefoneintrag auf Ihrer Telefonliste zu kontrollieren und uns Änderungen, Streichungen oder Neueinträge bis spätestens **15. Dezember 2015** bekannt zu geben.

Tel.: 05524/8144

Fax: 05524/8144-15

Mail: [gemeinde@roens.at](mailto:gemeinde@roens.at)

Bürgerservice

### Sauberhaltung der Müllinsel

Es kommt immer wieder vor, dass beim Müllcontainerplatz Gelbe Säcke, Restmüllsäcke und sperrige Gegenstände abgestellt werden. Wir ma-



chen neuerlich darauf aufmerksam, dass die Zwischenlagerung dieser Müllgebinde nicht erlaubt ist. Diese sind ausschließlich über die Hausmüllabfuhr zu entsorgen. Beim Containerstandplatz dürfen lediglich Papier, Glas und Altmetall in den hierfür vorgesehenen Containern entsorgt werden. Sollten bei der Hausmüllabfuhr rechtzeitig bereitgestellte Müllsäcke nicht mitgenommen werden, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Bgm. Anton Gohm

### Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet am **Samstag, den 3.10.2015 von 8.30 - 11.30, beim „Alten Feuerwehrhaus“** statt.



## JugendKulturArbeit Walgau

### Infoabend in der JKAW

Für Bürgermeister, Gemeindevorstände und Jugendverantwortliche der sieben Mitgliedsgemeinden öffnete die JugendKulturArbeit Walgau im September ihre Türen in Nenzing. Nach einer geschichtlichen Einführung durch Florian Kasseroler, Bürgermeister von Nenzing und Obmann des Vereines, stellte Oliver Wellschreiber, Geschäftsleiter der JKAW, den Besuchern den Verein vor.

Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten bot das gesamte Team detaillierte Einblicke in die Aufgabengebiete und Aktivitäten, zudem beantworteten sie Fragen der interessierten Teilnehmer. Bei belegten Brötchen und Kuchen ließ man den Abend dann mit interessanten Gesprächen ausklingen.

JKA Walgau



### LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



### Die neue LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Ende Juni 2015 fand in Wien im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) die offizielle Urkundenüberreichung an alle 77 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Österreichs statt – mit dabei war auch die ganz neue LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (VWB).

Nach einem einjährigen Prozess wurde die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) gemeinsam mit Politik, Verwaltung und vielen Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Bereichen erarbeitet. Mit der kürzlich erfolgten offiziellen Anerkennung hat der Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz Frau Dipl. Ing. (FH) Karen Schillig als LEADER-

Managerin und Geschäftsleiterin eingestellt. Die 43-jährige Landschaftsarchitektin stammt aus Tettanang (Landkreis Friedrichshafen). Die Bodenseeregion ist ihre Heimat und das „Ländle“ kennt sie bereits aus ihrer Kindheit.

**„Mein neues Arbeitsgebiet ist quasi meine Heimat – mir liegt viel daran, diese Region zu stärken!“**, so die LEADER-Managerin Karen Schillig.

Frau Schillig hat an der FH Weihenstephan in Freising studiert und sieht auf ein 13-jähriges Berufsleben zurück. Neben der Bearbeitung von landschaftsplanerischen Themen ist sie seit 2008 schwerpunkt-

### Spieleabend im Oktober

Am **Freitag, den 16. Oktober 2015**, besuchen die Jugendarbeiter der JKAW wieder das Chill@66, um den Abend gemeinsam spielend zu verbringen. Mit dem Inhalt der Spieletasche für das Freie und den Gesellschaftsspielen wird dieses Mal ein Spielturnier veranstaltet. Das Team freut sich auf einen lustigen Abend!



Nähere Infos, Berichte und Bilder zu den Aktivitäten sind unter [www.jka-walgau.at](http://www.jka-walgau.at), [www.3x30.at](http://www.3x30.at) oder unter [www.rockinunion.at](http://www.rockinunion.at) zu finden.

JKA Walgau



Dipl. Ing. (FH) Karen Schillig

## LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

mäßig für (internationales) Projektmanagement tätig. Diese internationalen Projekte wurden ebenfalls durch die EU gefördert. Der Umgang mit Partnern aus den verschiedensten Fachbereichen und Institutionen ist ihr sehr vertraut. Themen zu Energiewende, Biodiversität, Natur und Kultur, Tourismus, Klimawandel, etc. hat sie bisher auf internationaler Ebene behandelt. „Diese Erfahrungen und Kompetenzen nun konkret auf regionaler Ebene einzusetzen ist mir ein großes Anliegen. Meine Motivation Projekte direkt umzusetzen und zu sehen was entsteht, ist sehr hoch“ freut sie sich.



Ende Juni überreichte Bundesminister Andrä Rupprechter unserer neuen LEADER-Region, vertreten durch Bürgermeister Walter Rauch (Dünserberg) und LEADER-Managerin Karen Schillig, in feierlichem Rahmen die LEADER-Urkunde. „Das LEADER-Programm bringt starke regionale Impulse für den ländlichen Raum“ betont BM Rupprechter. „Jede Region weiß selbst am besten, was für sie die richtige Zukunftsstrategie ist. Die bessere Einbindung der Bevölkerung durch die „Lokalen Aktionsgruppen“ im neuen Programm war uns ein großes Anliegen“. Bgm. Walter Rauch und Karen Schillig

sind sich einig: „Diese Aussagen bestätigen unser Bemühen für eine neue LEADER-Region. Mit gemeindeübergreifender Zusammenarbeit und dem Einsatz der Einwohner werden wir die Region stärken.“

**„Die Region hat viele Chancen, die wir nutzen werden und Stärken, die wir ausbauen können“**

Karen Schillig fungiert als Bindeglied zwischen den Gemeinden und BürgerInnen, dem Vorstand und der EU-Programmbehörde. „Die Bürger gestalten ihre Heimat“ sagt Schillig, „sie sind gefragt, aktiv zu werden und mit ihren Ideen für innovative Projekte die Region zu stärken“.

„Ich freue mich sehr, hierzu meinen Beitrag zu leisten und die LEADER-Region VWB in den kommenden Jahren zu begleiten“ meint Karen Schillig abschließend.

Verein Leader-Region  
Vorderland-Walgau-Bludenz

**Den Beschluss über den Beitritt der Gemeinde Röns zum Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz fasste die Gemeindevertretung Röns am 9. Juli 2015 einstimmig.**

### LEADER - Factbox

- Das ist ein EU-Förderprogramm, mit dem seit 1991 innovative Projekte im ländlichen Raum gefördert werden.

- Frz. Abkürzung von ‚Liaison entre actions de développement de l’économie rurale‘.

- Anerkennung als LEADER-Region am 24.06.2015

- **Wichtige LEADER-Prinzipien:**

⇒ Aufwertung der Regionen (Bottom-up-Prinzip)

⇒ Sektorübergreifender Ansatz: Akteure aus verschiedenen Sektoren (Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Bildung, Kultur etc. und Gemeinden/Regionen) arbeiten zusammen.

⇒ Innovation (es sollen v.a. Umsetzungsprojekte mit Vorzeigecharakter gefördert werden)

- Offizielle Gründungsversammlung: 17.9.2015

- 26 Mitgliedsgemeinden

- rund 80.000 Einwohner

- Fördervolumen bis 2022: € 3.865.000

### Kontakt

LEADER-Geschäftsstelle

Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz,  
Bahnhofstr. 19, 6830 Rankweil <http://www.leader-vwb.at>

Tel: 05522 22211

Mobil 0664 3300356

Mail: [schillig@leader-vwb.at](mailto:schillig@leader-vwb.at)



# Volksschule Röns

## Aktivitäten im Frühjahr des vergangenen Schuljahres

### Wanderung mit Lama und Alpacas

Ende Mai spazierten wir mit Birgit Knecht und ihrem Lama und den Alpacas in Richtung Schnifis. Die Kinder führten abwechselnd die großen sensiblen Tiere, und diese folgten ihren Führern bereitwillig. Nach dem kleinen Ausflug versammelten wir uns auf der Weide, die



Tiere wurden mit Kraftfutter belohnt, und wir erfuhren viel Wissenswertes über diese besonderen Tiere, ihren Lebensraum, ihre Lebens- und Fressgewohnheiten und ihre Haltung. Birgit Knecht gab uns auch noch Material für den Unterricht in der Schule mit. Danke für diesen spannenden und informativen Vormittag!



### Aktion zur Umweltwoche „Mi subrs Ländle“

Anfang Juni beteiligte sich auch unsere Schule an der Umwelt-Aktion "Mi subrs Ländle". Ausgerüstet mit Müllsäcken machten wir uns auf den Weg von der Schule aus in Richtung Rönser Weiher, dann weiter durch den Wald und am oberen Dorfrand zurück in Richtung Schule. Trotz der heißen Temperaturen waren alle Kinder motiviert auf der Suche und sammelten den gefundenen Abfall ein. Als Belohnung dafür bekam jedes Kind eine Emil-Trinkflasche.



## Besuch im Museum



Unter dem Thema "Die Römer in Bregenz" stand unser Besuch im VorarlbergMuseum im Juni. Als Einstimmung sahen wir dazu einen kurzen Film, dann erzählte eine Museumspädagogin von dieser lang vergangenen Zeit, und wir durften echte alte Dinge anfassen, die in Bregenz gefunden und ausgegraben wurden. Anschließend konnten sich die Kinder bei einem Workshop je nach Interesse beschäftigen. Nach dem Mu-



seumsbesuch spazierten wir am Bodenseeufer entlang zum Spielplatz am Bahnhof, wo sich alle austoben konnten, bis unser Zug kam.

Kornelia Gröfler

# Volksschule Röns

## Schuljahres-Abschlussfest

Am Freitag, dem 3. Juli feierten wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern und ihren Begleitpersonen unser Spielefest zum Ende des vergangenen Schuljahres.

Bei traumhaftem Sommerwetter konnten wir auf dem Magnusplatz feiern, und die Kinder vergnügten sich bei den tollen Spielen mit und neben dem Wasser, die von Monika Ammann organisiert wurden. Das reichhaltige Buffet mit Salaten, Kuchen und anderen Leckereien ließ keine kulinarischen Wünsche offen, und das gemütliche Beisammensein dauerte bis in die Nacht.

Herzlichen Dank allen Eltern für die mitgebrachten Speisen, Bärbel Miller und Fam. Heike und Wolfgang Keckeis für die Getränke und die Organisationsarbeiten und allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen dieses schönen Abschlussfestes beigetragen haben!

## Schulbeginn Schuljahr 2015/16



Am 14. September 2015 hat das neue Schuljahr begonnen. Heuer



besuchen 13 Kinder die Volksschule, 3 Mädchen und 10 Buben.

Die Öffnungszeiten der Volksschule Röns sind täglich, Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr bis 12.25 Uhr, somit kann neben den Unterrichtszeiten auch eine individuell benötigte Betreuung angeboten werden.

*Kornelia Gröfler*

## Ausflug zum Wildpark

*Das Ziel unseres Wandertages Ende Juni war der Ardetzenberg. Wir fuhren mit dem Bus nach Feldkirch und stiegen auf der Himmelstiege empor bis zum Wasserschloss. Nach einer kleinen Rast wanderten wir weiter zum Wildpark, wo uns die*



*Murmeltiere in ihrem neuen Gehege schon empfangen und sich in aller Ruhe beobachten ließen. Nach einer gemütlichen Wanderung vorbei an den verschiedenen Tieren des Wildparks rasteten wir am Spielplatz und ließen uns ein Eis schmecken.*

## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

**Sowohl unsere Schuldirektorin Kornelia Matt als auch unsere Kindergartenleiterin Christa Hofer haben in diesem Sommer geheiratet.**



Im Namen der Gemeinde Röns gratulieren wir den frischvermählten Brautpaaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

*Bgm. Anton Gohm*

## Kindergarten Röns

Am Dienstag (15.9.15) starteten wir mit vorläufig 13 aufgeweckten interessierten Kindern.

Unsere Raumumstellung wurde von den Kindern begutachtet, Vergleiche vom vorigen Jahr gezogen und schlussendlich mit Freude angenommen. Vieles wird in der Einführungszeit von den Kindern ausprobiert, Montessorimaterialien und die neue Bereiche erkundet. Wir bieten auch heuer wieder die offene Jause an. Manche Kinder genießen den Bereich so, dass sie sogar zweimal Jause essen. Trotz einigen Eingewöhnungsschwierigkeiten zählt die Begeisterung der Kinder für das Kindergartengeschehen.

Zurzeit gilt für uns das Wohlwollen der Kinder. Im Vordergrund stehen für uns kreatives Handeln und Fröhlichkeit. So freuen wir uns im kommenden Jahr auf baldige Akti-

vitäten und darauf, den Kindern das Dorfleben heuer näher zu bringen.

Wir danken allen, die uns im letzten Jahr in jeglicher Art unterstützt haben.

Wir wünschen unserem Kindergartenkind Kusai K. in seinem neuen Kindergarten alles Gute.



*Christa Hofer*

## Wettkämpfe

Auch wenn es für den „Goldenen Helm“ und die „Goldene Pumpe“ nicht gereicht hat, geschlagen haben sie sich trotzdem ausgezeichnet! Mit zwei ersten Plätzen beim BFLA/Bronze beim Landesbewerb

in Andelsbuch und beim Nassbewerb in Koblach konnte unsere Wettkampfgruppe ein tolles Saisonergebnis erzielen. Gratulation und danke für euren Einsatz.

## Herbstproben

Die Herbstproben haben begonnen. Wie immer treffen sich die Wehrkameraden jeden Freitag um 19:30 Uhr beim Gerätehaus. Für interessierte Jugendliche besteht die Möglichkeit, nicht nur als Zuschauer, sondern manchmal auch als Teilnehmer bei Rettungsübungen mitten im Geschehen dabei zu sein. Wir freuen uns über zahlreiche Zaungäste.

## Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant (AFK)



Mit 1. Juli 2015 ist Martin Barwart neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant. In dieser Funktion ist er für die Feuerwehren Göfis, Frastanz, BF Rondo, Satteins, Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg zuständig. Er löst AFK Robert Gohm aus Düns ab, der dieses Amt vor 8 Jahren übernommen hatte.

Die Zusammenarbeit mit den Wehren der Jagdberggemeinden ist auch diesen Herbst wieder Schwerpunkt bei der Probengestaltung. Am **23.10.2015** wird die Vierklang-Abschlussprobe in Röns abgehalten. Hierbei handelt es sich um eine Großübung der Feuerwehren Düns, Dünserberg, Schnifis und Röns. Eine genauere Information erfolgt frühzeitig im Walgaublatt. Die Rönser Bevölkerung ist recht herzlich als Zuschauer bei dieser Übung eingeladen.

Der AFK wird auf Vorschlag der Wehren des Abschnitts vom Landesfeuerwehrverband bestellt. Er untersteht dem Bezirksfeuerwehrinspektor und ist Bindeglied zwischen den Wehren des Abschnitts und dem Bezirkskommando.

Die Hauptaufgaben sind die Überwachung der Ausbildung in den Wehren, sowie die Grundausbildung der neuen Wehrmitglieder im Abschnitt. Bei Einsätzen ist er zur Unterstützung der Einsatzleitung vor Ort. Bei Jahreshauptversammlungen und sonstigen Feuerwehrveranstaltungen ist der AFK Repräsentant des Landesfeuerwehrverbandes.

*Edi Muther*

## Herbsthock

### *Aus dem Sommerhock wird ein Herbsthock*



*Am Samstag, den 10. Oktober 2015 veranstaltet die Feuerwehr Röns einen Dämmerhock. Für Speis und Trank sowie Unterhaltung wird bestens gesorgt sein. Der Verkauf von Rönser Alpkäse sowie ein Angebot von regionalen Spezialitäten wie Wurst, Käse, Wein, Most und Schnaps runden diesen gemütlichen Nachmittag/Abend ab. Beginn ist voraussichtlich um 16 Uhr - eine Einladung ergeht aber noch an alle Haushalte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

## Papiersammlung

*Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, den 14. November 2015** statt.*

In regelmäßigen Abständen wird unser Trinkwasser durch das Umweltinstitut des Landes Vorarlberg überprüft. Um einwandfreies Trinkwasser gewährleisten zu können, werden neben der Kontrolle der Quellen, Brunnen und Was-

serverorgungsanlage zusätzlich Wasserproben an verschiedenen Stellen des Versorgungsnetzes entnommen. Damit ist eine Qualitätskontrolle von der Quelle bis zum Wasserhahn durchgängig gesichert. Die aktuelle Wasseruntersuchung der genutzten Quellwässer Kaltbrunnenquelle und Birkenquelle ergab eine einwandfreie Trinkwasserqualität. Nach dem vorliegenden Untersuchungsbericht weist das aufbereitete Quell- und Netzwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf.

Der Härtegrad unseres Trinkwassers beträgt 16,5 °dH und weist einen pH-Wert von 7,5 auf. Der Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 10.07.2015 liegt auf dem Gemeindeamt auf und kann jederzeit eingesehen werden.

Bgm. Anton Gohm

## Ortsfeuerwehr Röns

### Herbstausflug

Um 07:30 Uhr machten wir uns auf den Weg zu unserem heurigen Herbstausflug zum Weinfest nach Meersburg. Bei herrlichem Wetter ging es zuerst per Bus und dann mittels Schiff auf die Reise. An Deck der MS Vorarlberg konnten wir während der Überfahrt die Sonne und ein gemütliches Frühstück genießen. In Meersburg stand neben einem kleinen Städterundgang vor allem das bekannte Weinfest auf



dem Programm, eine wirklich tolle Veranstaltung die allen in gemütlicher Atmosphäre das eine oder andere Glaserl Wein bescherte.



Um 15:30 Uhr wanderten wir dann gemeinsam am Bodenseeufer entlang nach Hagnau. Einige nutzten sogar die Möglichkeit für einen Sprung ins kühle Nass des Bodensees. Nach einem kurzen Zwischenstopp auf Kaffee und Eis ging es per Bus weiter nach Nonnenhorn, wo wir in der „Alten Kapelle“ ein tolles Abendessen serviert bekamen. Um kurz nach 21 Uhr trafen wir wieder wohlbehalten in Röns ein. Nochmals ein Vergelt's Gott an unseren Reiseführer Reinold für den wirklich amüsanten und erholsamen Ausflug.

Edi Muther

## Obst- und Gartenbauverein

Beim Sommerausflug zur „Südtiroler Erdbeerwelt“ in Martelltal am 27. Juni 2015 erlebten 25 Blumen- und Gartenfreunde beim Erdbeerfest einen schönen Tag.



Der Duft der feinen Riesen-Erdbeertorte war ein einmaliges Erlebnis.

Reinold Martin

## Funkelnder Herbstausflug

### Funkenzunft Röns zu Besuch bei den Kristallwelten von Swarovski

Am Samstag, den 19. September fuhr die Funkenzunft Röns im Rahmen des Herbstausflugs zu den Kristallwelten von Swarovski. Reinold Martin plante bereits im Vorfeld die Ausflugsstationen und ermöglichte dadurch einen angenehmen, stressfreien und vor allem lustigen Tag.



Mit der Firma Müller Touristik machten sich 26 Mitglieder/ Partner pünktlich um 8.00 Uhr auf den Weg in Richtung Tirol.



Jeder kennt die legendären Sprüche von Klaus Matt. So meinte er bereits bei der Abfahrt: „Es fehlt nicht die Hälfte, sondern die Halben sind nicht da.“ Natürlich war der Brüller auf seiner Seite.

Eine erste Stärkung gab es im Rahmen eines Frühstücks im Wirtshaus Locherboden in Mötz. Danach fuhren wir ca. 1h



weiter nach Fritzens bei Wattens. Im Fritznerhof wählten alle aus dem reichhaltigen Angebot an Speisen und genossen ein schmackhaftes Mittagessen. Während dem Essen war es zwar ruhig doch es dauerte nicht lange bis wieder die ersten Lacher fielen.

- Walter Wiedl stellte fest, dass er wohl der einzige Mann ohne dickem Bauch wäre und er somit wohl der einzige ist, der wirklich immer körperlich am Arbeiten wäre.

- Sara Erne fragte Klaus Matt, ob er und Gerda ein Paar wären. Sie schaute weiters Paul Tschann an und fragte, ob Paul der Sohn von Gerda und Klaus sei? Alle lachten herzlich. Martina Rauter meinte daraufhin, dass Klaus der Sachwalter von Paul sei. :-)

Um 13.30 Uhr kamen wir zum eigentlichen Ziel - zu den Kristallwelten von Swarovski nach Wattens. Dort nahm sich jeder selbst die Zeit, um sich die Kristallwelten in Ruhe anzusehen und sich von den Lichtern und Spiegelungen in den Gläsern inspirieren zu lassen. Bei angenehmen Temperaturen schlenderte jeder frei durch die Wunderkammern, in

das Labyrinth, zum Spiegelwasser und den Kristallwolken und natürlich durch den Shop, wo der eine oder andere den Angeboten nicht widerstehen konnte. Anschließend trafen wir uns alle im DANIELS, dem Swarovski Café/Restaurant. Dort hieß es „unisono“: „Ziemlich beeindruckend was man aus geschliffenem Glas alles machen kann, wenn man das vorher noch nie gesehen hat.“



Während der Rückfahrt unterhielt, unser Funkenzunft DJ Andreas Erne, den Bus mit abwechslungsreicher Musik. Anfangs sangen noch Bernhard Dünser und einige andere lautstark mit, doch schließlich waren auch die aktivsten nicht mehr „jung und verwegen“, sondern wogen sich in tiefem Schlaf. (intern: Glücklicherweise haben aber alle keinen Pullunder getragen!)

In Röns angekommen ließen manche den Abend bei Edmund und Margarete Gohm im Gasthof Löwen ausklingen und andere wiederum gingen nach Hause.

*Giselher Burghard  
Martina Rauter*

## Eine Woche im Salzkammergut

**Alle 2 Jahre führt unser Seniorenbund einen 5-Tagesausflug durch. Das Motto lautet: Immer eine schöne „Ecke Österreichs“ kennen zu lernen.**

Dieses Jahr war das bekannte Salzkammergut an der Reihe, dass sich die Bundesländer Oberösterreich, Steiermark und Salzburg teilen.

Die Hinfahrt begann mit einem ausgiebigen Frühstück in Hatting, weiter ging es zum Chiemsee wo wir mit dem Schiff die Frauen- u. Herreninsel besuchten. In St. Georgen im Attergau bezogen wir Quartier für 4 Nächte, von dort aus besuchten wir täglich verschiedene Sehenswürdigkeiten des Salzkammergutes. So besuchten wir das Weltkulturerbe Hallstatt sowie die Kaiserstadt Bad-Ischl und eine Rundfahrt um den Dachstein mit Schladming, Bad Goisern, Alt- und Bad Aussee. Von den über 30 Seen besuchten wir den Attersee, Mondsee, Traunsee und natürlich den Wolfgangsee, wo wir eine Schifffahrt von St. Gilgen nach St. Wolfgang machten. Es gab natürlich eine Unmenge von Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, so zum Beispiel: Fischerkanzel in Traunkirchen, das Weiße Rössl und den Flügelaltar von Pacher in St. Wolfgang und vieles mehr. Zum Abschluss besuchten wir Salzburg. Die Führung durch die Stadt dauerte über 2 Stunden, es war so spannend erklärt worden, dass keiner „Fußmüde“ wurde. In einem gemütlichen Braugarten im Schatten stärkten wir uns mit Speis und Trank bevor wir zur Heimreise antraten.

Da auch das Wetter mit uns nachsichtig war --- **eine schöne Urlaubs-woche.**

*Obmann Fritz Halbwirth*



## Familienpass Kalender 2016

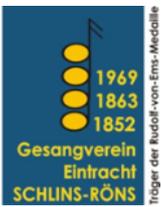
*Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der brandaktuelle Familienpass Kalender 2016, wieder im handlichen A5-Format, kann ab November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos für die Freizeit und die Familie.*



Vorarlberger Familienpass  
Tel 05574-511-24159

[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)



## Männerchor Schlins-Röns

Unter dem Motto „Ein musikalisches Österreich Bild“ veranstaltete der Männerchor Schlins-Röns im Mai sein Muttertagskonzert. Im vollbesetzten Wiesenbachsaal in Schlins wurde unter der Mitwirkung der Volksschulkinder Schlins ein buntes Programm quer durch Österreich präsentiert. Anschließend wurde bei bester Bewirtung und musikalischer Unterhaltung noch lange nachgefeiert. Wir bedanken uns bei den zahlreich erschienenen Zuhörern aus Röns recht herzlich und freuen uns auf ihren Besuch bei unseren nächsten Veranstaltungen.

**Sonntag, 4.10.2015**

„...wen die Muse küsst...“ ein etwas anderer Frühschoppen

**Adventssonntag, 29.11.2015**

„Burgadvent“ in der Burgruine Jagdberg

Sollte jeman(n)d Lust, Laune und Zeit haben jeden Montagabend ab 20:00 Uhr bei uns im Probelokal mitzusingen ist jeder Mann jederzeit bei uns herzlich Willkommen. Es hat noch keinen gegeben der Vorsingen musste. Unsere Chorleiterin Judith wird in den ersten Proben zuhören und jeder Sänger kann sich in den verschiedenen Stimmen ausprobieren, da wo er sich am wohlsten fühlt kann er mitsingen. Sollte Interesse vorhanden sein, einfach vorbeikommen bzw. einfach ein Chormitglied darauf ansprechen. Kontakt und Info's [www.mc-schlins-roens.at](http://www.mc-schlins-roens.at)

*Männerchor Schlins-Röns*

## Mosterei wieder geöffnet

Seit 21. September ist die Mosterei wieder in Betrieb. Anmeldungen richten Sie bitte an Herrn Gohm Johann unter der Telefonnummer 05524/22002 oder 0650/840 81 20.

*Süßmostverkauf ab Presse!*

## Rönser Weiher

**Bitte den Rönser Weiher sauber hinterlassen!**

*Leider kommt es immer wieder vor, dass Müll, Flaschen und vor allem Flaschen-splitter beim Rönser Weiher hinterlassen werden. Wir bitten Alle, den Rönser Weiher sauber zu hinterlassen.*

**Sonntag 4. Oktober „Wen die Muse küsst...“**

ab 10.00 Uhr unterhalten Sie: Männerchor Schlins-Röns  
bei jeder Witterung Gemeindemusik Schlins  
Feuerwehrplatz Röns Coro Escliene Schlins  
Magnus Chor Röns

Einladung zu einem musikalischen Familien-Sonntag, Bewirtung durch Männerchor Schlins-Röns



**Geborgenheit ist ein stärkeres Wort für glücklich sein. Unsere Pflege bedeutet oft mehr als Worte beschreiben können.**

**Bleiben Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.**

### Warum Mitglied werden?

Nicht nur in Punkto Finanzen und Pension sind Vorsorgen angesagt, auch für die Gesundheit will vorgesorgt sein. Mit € 30,00 jährlich leisten Sie sich eine eigene Vorsorge – für alle Fälle ...

Mitglied kann jede Person werden, welche in einer der Mitgliedsgemeinden – Satteins, Schlins, Schnifis, Röns, Düns, Dünserberg – ihren Wohnsitz hat. Eine Mitgliedschaft pro Haushalt genügt – alle im glei-

chen Haushalt lebenden Personen können die Pflege im Sinne unserer Statuten beanspruchen.

Unsere Mitglieder sind es, die den Krankenpflegeverein Jagdberg zu einem großen Teil finanzieren – wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne informieren wir Sie unverbindlich über unsere Leistungen.

Krankenpflegeverein Jagd-  
berg

6822 Satteins, Oberdorf 15

Telefon: +43 5524 / 22348

FAX: +43 5524 / 22348

E-mail:

[kpv@krankenpflegeverein-jagdberg.at](mailto:kpv@krankenpflegeverein-jagdberg.at)

Website: [http://](http://www.krankenpflegeverein-jagdberg.at/)

[www.krankenpflegeverein-jagdberg.at/](http://www.krankenpflegeverein-jagdberg.at/)

## Projekt Nachbarschaftshilfe

### Brauchen Sie Hilfe im Haushalt und Garten? Asylwerber/innen helfen Ihnen - Sie helfen Asylwerber/innen!

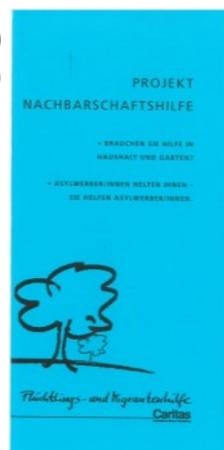
Im Rahmen dieses Projektes werden Kontakte zwischen Asylwerber/innen und Privatpersonen hergestellt und diverse kleine Hilfsdienste im Privatbereich (zB. Haus- und Gartenarbeit) vermittelt. Das Projekt Nachbarschaftshilfe wird ausschließlich über Ihre zweckgebundene Spende an das Projekt finanziert.

Unterbringung und Verpflegung der Flüchtlinge sind im Rahmen der Grundversorgung durch Bund und Land gesichert. Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen aber nur für eine Basisexistenzsicherung aus. Die Begegnung von Menschen und Kulturen, das Angebot einer sinnvollen Tagesstruktur

und die Möglichkeit einer Aufbesserung des Taschengeldes, bieten den AsylwerberInnen eine willkommene Abwechslung im monotonen Alltag.

Die Kontaktvermittlung erfolgt ausschließlich über die Caritas Flüchtlingshilfe unter der Telefonnummer:

**05522/200 - 4690**  
**Mo-Fr von 8.30**  
**bis 11.45 Uhr**



### Impressum

Im „Rönsler Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

**Redaktionsteam:** Gohm Anton,  
Reisch Monika

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns  
Bgm. Anton Gohm  
Magnusplatz 1  
6822 Röns

#### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

#### Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

# Oktober bis Dezember 2015

wichtige Termine / Veranstaltungen

<b>Sa 3. Okt.</b>	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
	Problemstoff- sammlung	Altes Feuerwehrhaus 8.30 - 11.30 Uhr
<b>So 4. Okt.</b>	<b>Frühschoppen Männerchor Schlins-Röns</b>	<b>Vorplatz Feuerwehrhaus ab 10.00 Uhr</b>
<b>Sa 10. Okt.</b>	<b>Herbsthock Feuerwehr (Alpkäseverkauf)</b>	<b>Vorplatz Feuerwehrhaus ab 16.00 Uhr</b>
<b>Fr 16. Okt.</b>	<b>Spieleabend Chill@66</b>	<b>Einladung folgt!</b>
<b>Sa 17. Okt.</b>	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
<b>Sa 14. Nov.</b>	Altpapiersammlung	
<b>So 29. Nov.</b>	<b>Burgadvent Männerchor Schlins-Röns</b>	<b>Burgruine Jagdberg</b>
<b>Sa 9. Jan. 2016</b>	Altpapiersammlung	

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte aus dem Abfallterminkalender.

Das nächste „Rönser Blättle“ erscheint Ende Jänner 2016.  
Redaktionsschluss ist am Freitag, den 8. Jänner 2016.

## wichtige Adressen/Kontakte

### Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

### Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

### Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

### Kindergarten

05524—8144-14

### Volksschule

05524—8144-13

### Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664—5003480

### Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

### Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

### Pfarramt Schlins

05524—8325

### Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

### Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

### Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

### Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159